

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 68.

Mittwoch, den 26. August.

1903.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem Arbeiter Heinrich Dröge in Detmold aus Anlaß der von ihm der Firma Gustav Heynke hier selbst geleisteten 25 jährigen treuen Dienste eine Anerkennungs-urkunde zu erteilen.

Detmold, den 11. August 1903.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Pustkuchen.

Der dem früher in Detmold, jetzt in Lage wohnhaften Handelsmann Heinrich Hilmer jun. am 5. Januar d. J. erteilte Wandergewerbeschein Nr. 356 ist verloren gegangen. Der Schein wird daher für ungültig erklärt.

Detmold, den 19. August 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

Pustkuchen.

Der Gerichtsvollzieher Kaiser in Lage ist zum 1. Oktober d. J. an das Fürstliche Amtsgericht Hohenhausen versetzt und statt seiner der Gerichtsvollzieher Reker in Hohenhausen zum Gerichtsvollzieher bei den Fürstlichen Amtsgerichten Lage und Derlinghausen unter Anweisung seines Amtssitzes in Lage ernannt worden.

Detmold, den 19. August 1903.

Fürstlich Lippische Regierung.

Gevekot.

Das Ersuchen vom 10. Oktober 1902, betreffend Ermittlung des Aufenthalts des Kellners Otto Frisiche gen. Plöger, ist erledigt.

Detmold, den 22. August 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

G. Gevekot.

Bei einem von dem Schlachtermeister Timmermann in Meinberg geschlachteten Schweine ist Rotlauf festgestellt.

Detmold, den 25. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Biderit.

Der Fleischbeschauer Wieneke zu Almene ist als Trichinenschauer für die Gemeinde Almene angestellt und verpflichtet.

Brake, den 20. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Ein notgeschlachtetes Schwein der Witwe Schaaßmeister zu Oberloßbruch ist an Rotlauffeuche erkrankt gewesen.

Brake, den 24. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Bekanntmachung.

Unter den Schweinen des Ritterguts Wöbbel ist die Rotlauffeuche ausgebrochen.

Blomberg, den 22. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Der nächste Sprechtag des Verwaltungsamts
in Derlinghausen findet am

Dienstag, den 8. September d. J.
statt.

Schötmär, den 21. August 1903.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Rotlauffende.

Verendet 1 Schwein dem Fuhrmann
Karl Köhne, Brinkstraße.

Blomberg, den 20. August 1903.
Der Magistrat.
Krüger.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Paul Schleef, ge-
boren am 13. September 1880 in Bielefeld
und früher dort wohnhaft, welcher flüchtig ist
und sich verborgen hält, soll eine durch Urteil
des Fürstlichen Schöffengerichts zu Detmold vom
24. Juni 1903 erkannte eventuelle Haftstrafe von
zwei Wochen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und
in das Gerichtsgefängnis des Ergreifungsorts
abzuliefern. Im Falle Zahlung von 36 Mark
Geldstrafe tritt die Freiheitsstrafe außer Kraft.

Detmold, den 18. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht I.

In unserm Handelsregister ist zu der unter
Nr. 131 eingetragenen Firma:

Günther & Co.

in Detmold bemerkt:

Der Gesellschafter Wilhelm Tracht ist
aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Ge-
sellschafter Robert Günther ist nunmehr
alleiniger Inhaber der Firma und setzt das
Geschäft unter der bisherigen Firma fort.

Detmold, den 7. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abteilung A. ist
unter Nr. 142 die Firma

Friedrich Matthies

in Detmold und als deren Inhaber der Kauf-
mann Friedrich Matthies daselbst heute
eingetragen.

Geschäftszweig: Wein- und Spirituosen-
handlung.

Detmold, den 18. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den am 9. Februar 1876 zu Schied-
low Kreis Falkenberg geborenen, zulezt in Halsten-
beck wohnhaften Geschäftsreisenden Johann
Graulich, ist eine durch rechtskräftiges Urteil
des hiesigen Schöffengerichts vom 24. Juni 1903
wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. erkannte
Gefängnisstrafe von einem Monat zu vollstrecken.
Um Strafvollstreckung wird ersucht.

Salzhausen, den 5. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter
I. d. Nr. 49 eingetragen:

Die Ehegatten Landwirt Wilhelm
Diederich Nr. 4 zu Hüntrup, Bauerschaft
Müssen und Auguste, geb. Senke daselbst,
haben durch Vertrag vom 19. August 1903
die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Lage, den 21. August 1903.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Gegen den Bauberufsmann Heinrich San-
der aus Neuhaus ist eine durch vollstreckbaren
Strafbefehl des unterzeichneten Gerichts vom 20.
Mai 1903 wegen Übertretung gegen §§ 60 d
und 1485 R.-G.-B. erkannte Geldstrafe von 5
Mark, an deren Stelle im Unvermögensfalle ein
Tag Haft tritt, zu vollstrecken. Es wird ersucht,
die Geldstrafe zu 5 Mark und 1,20 Mk. Kosten
von p. Sander im Betretungsfalle einziehen und
hierher senden, im Unvermögensfalle aber die ev.
Haftstrafe vollstrecken, auch Nachricht zu C. 15/03
hierher gelangen lassen zu wollen.

Hohenhausen, den 19. August 1903.
Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Am 20. Juli 1903 ist am Kleinbahnhof in
Gronau eine Zolllagerungsstelle errichtet wor-
den, der die Befugnis zur Ausfertigung und
Erledigung von Zollbegleitscheinen I und II und
sämtliche Befugnisse im Eisenbahnverkehr ohne
Einschränkung beigelegt worden sind.

Münster, den 14. August 1903.
Der Provinzialsteuerdirektor.
J. B. Behrend.